



Make it easy.

SICHERHEITSDATENBLATT (Schweiz)

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) 2015/830)

AIR GLUE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Bezeichnung des Unternehmens Rotho-Blaas SRL c/o Cleos Treuhand GmbH
Chamerstrasse 176
6300 Zug
Schweiz
T. 041 748 10 60

1.4. Notrufnummer 145 (Tox Info Suisse)

Ausgabedatum 02.05.2022

Version 1

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Dosen zur Sicherheit im Brandfall separat und abgesichert lagern.
An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Formaldehyddimethylacetal (CAS 109-87-5)

Switzerland - Occupational Developmental Risk Group C

Exposure Limits - Developmental Risk Groups

Switzerland - Occupational 2000 ppm STEL [KZGW]

Exposure Limits - STELs - (KZGWs) 6200 mg/m³ STEL [KZGW]

Switzerland - Occupational 1000 ppm TWA [MAK]

Exposure Limits - TWAs - (MAKs) 3100 mg/m³ TWA [MAK]

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Ungebrauchtes Produkt Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Rechtsvorschriften Keine.
Formaldehyddimethylacetal (CAS 109-87-5)

AIR GLUE

Druckdatum
04.05.2022

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Petroleumgas (CAS 68476-85-7)	Present
EU - Seveso III Directive (2012/18/EU) - Qualifying Quantities of Dangerous Substances - Higher-Tier Requirements	200 tonne (listed under liquefied flammable gases - category 1 or 2)
EU - Seveso III Directive (2012/18/EU) - Qualifying Quantities of Dangerous Substances - Lower-Tier Requirements	50 tonne (listed under liquefied flammable gases, Category 1 or 2)
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex II - Prohibited Substances	Prohibited (containing $\geq 0.1\%$ w/w 1,3-Butadiene) Prohibited (containing $\geq 0.1\%$ w/w 1,3-Butadiene, listed under Petroleum, coal, tar and natural gas and their derivatives generated using distillation and/or other processing methods)
EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances	Use restricted. See item 28. (K) Use restricted. See item 29. (K) Use restricted. See item 75. (K, S, U)
EU - REACH (1907/2006) - Appendix 1 - Carcinogens: Category 1A (Table 3.1) / Category 1 (Table 3.2)	Present (K)
EU - REACH (1907/2006) - Appendix 4 - Mutagens: Category 1B (Table 3.1) / Category 2 (Table 3.2)	Present (K)
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present



Make it easy.

SICHERHEITSDATENBLATT

AIR GLUE

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert. Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	AIR GLUE
Behältergröße	750ml
UFI	UFI: 2PQV-V0QY-D007-4R3D
Reach Registrierung Anmerkungen	Alle Chemikalien in diesem Produkt verwendet haben unter REACH registriert wurde, wo erforderlich.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	Klebstoff. Verwendung durch Verbraucher.
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Flexiblen Polyvinylchlorid

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	ROTHO BLAAS SRL Via Dell'Adige 2/1 I-39040 Cortaccia (BZ) T. +39 0471 818400 F. +39 0471 818484 www.rothoblaas.com info@rothoblaas.com
-----------	--

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon	ROTHO BLAAS SRL: +39 0471 818400 (Mo-Fr 09:00-17:00)
Notrufnummer	Giftnotruf der Charité Universitätsmedizin Berlin: +4930 30686700 (wir sind 24 Stunden telefonisch für Sie erreichbar)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren	Aerosol 1 - H222, H229
Gesundheitsgefahren	Nicht Eingestuft
Umweltgefahren	Nicht Eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



AIR GLUE

Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
Sicherheitshinweise	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.
Zusätzliche Sicherheitshinweise	P260 Dampf/ Aerosol nicht einatmen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

DIMETHOXYMETHAN 30-60%		
CAS-Nummer: 109-87-5	EG-Nummer: 203-714-2	Reach Registriernummer: 01-2119664781-31-0000
Klassifizierung Flam. Liq. 2 - H225		
ERDÖLGASE, FLÜSSIG 30-60%		
CAS-Nummer: 68476-85-7	EG-Nummer: 270-704-2	
Klassifizierung Flam. Gas 1A - H220 Press. Gas (Liq.) - H280		

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information	Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.
-------------------------------	--

AIR GLUE

Einatmen	Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe anfordern. Kein Erbrechen herbeiführen.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Augenkontakt	Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen. Wenn der Klebstoff zu verkleben beginnt, die Augenlider nicht gewaltsam auseinander ziehen.
Schutzmaßnahmen für Ersthelfer	Rettungskräfte sollten während Ihres Rettungseinsatzes geeignete Schutzkleidung tragen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition. Lang anhaltender und wiederholter Kontakt mit Lösungsmitteln über einen längeren Zeitraum kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen.
Einatmen	Husten, Engegefühl in der Brust, Druckgefühl in der Brust. Kann zu Husten oder Atemschwierigkeiten führen. Überexposition gegenüber organischen Lösungsmitteln kann Auswirkungen haben auf das zentrale Nervensystem, was zu Schwindel und Rausch und bei sehr hohen Konzentrationen, Bewusstlosigkeit und Tod führen kann.
Verschlucken	Beim Verschlucken kann es zu schweren Reizungen des Mundes, der Speiseröhre und des Magen-Darm-Traktes kommen.
Hautkontakt	Frostbeule.
Augenkontakt	Kann Augen reizen. Stark tränende Augen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden. Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen. Atembeschwerden Dämpfe nicht einatmen.
Besondere Behandlungsmethoden	Wenn der Klebstoff zu verkleben beginnt, die Augenlider nicht gewaltsam auseinander ziehen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Wassersprühnebel, Trockenpulver oder Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum.
Ungeeignete Löschmittel	Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren	Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus. Bildet mit Luft explosive Gemische. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückschlagen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenoxide. Beißender Rauch oder Dämpfe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

AIR GLUE

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Wasser verwenden, um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen und die Dämpfe zu verteilen. Wenn sich ausgelaufenes oder verschüttetes Material nicht entzündet hat, sind Wassernebel zur Verteilung der Dämpfe und zum Schutz der Mitarbeiter zu verwenden. Ablaufwasser durch Eindämmen unter Kontrolle halten und fern von Kanalisation und Wasserläufen halten.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Augenkontakt und längeren Hautkontakt vermeiden. Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Für das Nicht-Notfallpersonal Zum größtmöglichen Schutz sollte Schutzkleidung antistatische Overalls, Stiefel und Handschuhe umfassen.

Für das Notfallpersonal Zum größtmöglichen Schutz sollte Schutzkleidung antistatische Overalls, Stiefel und Handschuhe umfassen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien eindämmen. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Für ausreichende Belüftung sorgen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Verschüttetes Material zur Rückgewinnung oder Entsorgung in geschlossenen Behältern sammeln, an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen übergeben. Berührung der des ausgelaufenen Materials oder der undichten Behälter mit Wasser ist zu vermeiden. Verschüttetem von windwärts gerichteter Seite nähern. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur funkenfreie Werkzeuge verwenden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Nicht in engen Räumen ohne entsprechende Belüftung und/oder Atemschutzmaske verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Essbereichen entfernen. Nach Gebrauch und vor dem Essen, Rauchen und Aufsuchen der Toilette waschen. Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Ausrüstung und Arbeitsbereich täglich reinigen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

AIR GLUE

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonnenlicht schützen. An einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse Extrem entzündbares Aerosol.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

Beschreibung der Verwendung Klebstoff.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

DIMETHOXYMETHAN (CAS: 109-87-5)

DNEL	Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 5.7 mg/kg KG/Tag Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 39 mg/m³ Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 9.6 mg/kg KG/Tag Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 132 mg/m³ Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 22 mg/kg KG/Tag
PNEC	- Süßwasser; 14577 mg/l - Sediment (Süßwasser); 13135 mg/kg KG/Tag - Sediment (Meerwasser); 13135 mg/kg KG/Tag - Erde; 46538 mg/kg KG/Tag - Meerwasser; 14577 mg/l - Kläranlage; 10000 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, dass die Luftströmung deutlich vom Arbeitnehmer weg gerichtet ist. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, geeigneten Atemschutz verwenden. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten. Die technischen Einrichtungen müssen außerdem die Gas-, Dampf- oder Staubkonzentrationen unterhalb jeglicher unteren Explosionsgrenzwerte halten. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Es ist sicherzustellen, dass die eingesetzten Mitarbeiter geschult sind, um die Exposition zu minimieren.

Persönlicher Schutzausrüstungen Schutzkleidung tragen.

Augen-/ Gesichtsschutz Dicht schließende Schutzbrille. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europäischen Norm EN166 entsprechen.

AIR GLUE

Handschutz	Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen. Es muss darauf hingewiesen werden, dass Flüssigkeit diese Handschuhe durchdringen kann. Es werden häufige Wechsel empfohlen. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Butylkautschuk. Die Durchbruchzeit der Schutzhandschuhmaterialien können zwischen den verschiedenen Schutzhandschuhherstellern variieren. Wenn Verwendung mit Gemischen erfolgt, kann die Schutzdauer der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird.
Anderer Haut- und Körperschutz	Augendusche bereitstellen. Berührung mit der Haut vermeiden. Geeignete Overalls tragen, um Exposition der Haut zu vermeiden.
Hygienemaßnahmen	Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Eine geeignete Handlotion verwenden, zur Vorbeugung gegen Entfettung oder Rissigkeit der Haut. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen.
Atemschutzmittel	Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. In beengten oder schlecht belüfteten Räumen muss ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden. Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Kurzfristig Gas-Filter, Typ AX.
Thermische Gefahren	Spray wird verdampfen und schnell abkühlen und kann bei Berührung mit der Haut Erfrierungen oder Kälteverbrennungen verursachen.
Umweltschutzkontrollmaßnahmen	Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Aerosol.
Farbe	Bernsteinfarben
Geruch	Ether.
Geruchsschwelle	Daten fehlen.
pH	pH (konzentrierte Lösung): 7
Schmelzpunkt	Keine Information erforderlich.
Siedebeginn und Siedebereich	Erdölgase, flüssig: -40 to -2°C Dimethoxymethan: 42°C
Flammpunkt	Ein Flas-Punkt-Methode ist nicht, aber die wichtigsten gefährlichen Komponente zur Verfügung, hat das Treimittel einen Flammpunkt von <-60°C mit Zündgrenzen von 10.9% Ober- und 1.4% vol. abzusenken.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar.
Verdampfungszahl	Nicht verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht verfügbar.
Dampfdruck	4 - 6 bar @ 20°C
Dampfdichte	Nicht verfügbar.

AIR GLUE

Relative Dichte	Flüssigkeit: 0.85 - 0.91 @ 20°C
Schüttdichte	Nicht verfügbar.
Löslichkeit/-en	Unlöslich in Wasser.
Verteilungskoeffizient	Dimethoxymethan: log Pow: 0
Selbstentzündungstemperatur	Erdölgase, flüssig: 365°C
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
Viskosität	Flüssigkeit: 50 - 250 mm²/s @ 20°C
Explosionsverhalten	Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.
Explosionsgefahr durch Einfluss einer Flamme	Ja
Oxidationsverhalten	Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend.

9.2. Sonstige Angaben

Molekulargewicht	Keine Information erforderlich.
Flüchtige organische Komponenten	Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 82 %.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.
--------------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Hochflüchtig.
-------------------	---

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Tritt nicht auf. Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.
--	---

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen	Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus. Anreicherung von Dämpfen in niedrigen oder engen Bereichen vermeiden.
-----------------------------------	--

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Starke Säuren.
-----------------------------------	----------------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen verwendet und gelagert wird.
--	---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Zusammenfassung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
------------------------	---

Akute Toxizität - dermal

Zusammenfassung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
------------------------	---

AIR GLUE

Akute Toxizität - inhalativ

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

DIMETHOXYMETHAN

Toxikologische Effekte Die Toxizität dieses Stoffes ist im Rahmen der Reach-Registrierung beurteilt worden.

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) 6423.0 , Oral, Ratte

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) 5000.0 , Dermal, Kaninchen

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

AIR GLUE

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einatmen Reizt die Atmungsorgane. Dämpfe können Schläfrigkeit oder Schwindel hervorrufen.

Verschlucken Magen-Darm-Symptome, einschließlich Magenverstimmung.

Hautkontakt Reizt die Haut. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Augenkontakt Die Flüssigkeit kann die Augen, Atemwege und die Haut reizen.

ERDÖLGASE, FLÜSSIG

Toxikologische Effekte Die Informationen basieren auf den Daten der Bestandteile und ähnlicher Produkte.

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Nicht anwendbar.

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Nicht anwendbar.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) LC₅₀ >20 mg/l, Inhalation, Ratte

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Nicht reizend.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Nicht sensibilisierend.

AIR GLUE

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Es gibt keinen Hinweis auf mutagene Eigenschaften für diesen Stoff.

Kanzerogenität

Karzinogenität Karzinogenität wird beim Menschen nicht erwartet.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Überexposition gegenüber organischen Lösungsmitteln kann Auswirkungen haben auf das zentrale Nervensystem, was zu Schwindel und Rausch und bei sehr hohen Konzentrationen, Bewusstlosigkeit und Tod führen kann.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Eine Aspirationsgefahr wird nicht erwartet, basierend auf der chemischen Struktur.

Einatmen Kann die Atemwege reizen.

Hautkontakt Spray wird verdampfen und schnell abkühlen und kann bei Berührung mit der Haut Erfrierungen oder Kälteverbrennungen verursachen.

Expositionsweg Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Die Bestandteile dieses Produkts sind nicht als umweltgefährdend eingestuft. Große oder häufige Freisetzungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ERDÖLGASE, FLÜSSIG

Ökotoxizität Die Informationen basieren auf den Daten der Bestandteile und ähnlicher Produkte.

12.1. Toxizität

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

DIMETHOXYMETHAN

Toxizität Wird nicht als fischgiftig angesehen.

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 hours: 6,410 mg/l, Fisch

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: >1200 mg/l, Daphnia magna

AIR GLUE

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

EC₅₀, 72 Stunden: >10000 mg/l, Scenedesmus subspicatus

ERDÖLGASE, FLÜSSIG

Toxizität

Wird nicht als umweltgefährlich angesehen. Auf Grund seiner physikalischen Beschaffenheit geht man nicht davon aus, dass das Produkt eine Gefahr darstellt. Hochflüchtig.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

DIMETHOXYMETHAN

Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist leicht abbaubar.

ERDÖLGASE, FLÜSSIG

Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist leicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Dimethoxymethan: log Pow: 0

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ERDÖLGASE, FLÜSSIG

Bioakkumulationspotential Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

12.4. Mobilität im Boden

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

DIMETHOXYMETHAN

Mobilität

Das Produkt ist wasserlöslich.

ERDÖLGASE, FLÜSSIG

Mobilität

Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

DIMETHOXYMETHAN

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

AIR GLUE

ERDÖLGASE, FLÜSSIG

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden Behälter nicht anstecken oder verbrennen, auch wenn sie leer sind. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen. Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen.

Abfallklasse Vollständige oder teilweise leer Aerosol: 16 05 04, Leer Aerosol: 15 01 10 (Gefährliche Rückstände), Leer Aerosol: 15 01 04 (Mit gefährliche Rückstände).

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1950
UN Nr. (IMDG)	1950
UN Nr. (ICAO)	1950
UN Nr. (ADN)	1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	AEROSOLS
Richtiger technischer Name (IMDG)	AEROSOLS
Richtiger technischer Name (ICAO)	AEROSOLS
Richtiger technischer Name (ADN)	AEROSOLS

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	2.1
ADR/RID Klassifizierungscode	5F
ADR/RID Gefahrzettel	2.1
IMDG Klasse	2.1
ICAO-Klasse/-Unterklasse	2.1
ADN Klasse	2.1

Transportzettel



AIR GLUE

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

IMDG-Code Trenngruppe SG69, SW1, SW22

EmS F-D, S-U

ADR Transport Kategorie 2

Gefahrendiamant 2YE

**Gefahrenerkennungszahl
(ADR/RID)** 23

Tunnelbeschränkungscode (D)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

**Massenguttransport
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

**Autorisierungen (Anhang XIV
Verordnung 1907/2006)** Für dieses Produkt sind keine besonderen Genehmigungen bekannt.

**Beschränkungen (Anhang
XVII Verordnung 1907/2006)** Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Einstufungsverfahren gemäß
Verordnung (EG) 1972/2008** Aerosol 1 - H222, H229: Beweiskraft der Daten.

Erstellt durch Technische Abteilung

Änderungsdatum 19.03.2021

Änderung 2.1

Ersetzt Datum 17.07.2019

AIR GLUE

Sicherheitsdatenblattnummer 23486

Volltext der Gefahrenhinweise H220 Extrem entzündbares Gas.
H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.